

Integrationsangebote

Auf Linie 150

Zielgruppen	Minderjährige Flüchtlinge und junge Erwachsene bis 25 Jahre, die asylwerbend (ab dem 4. Monat nach Antragstellung), subsidiär schutzberechtigt oder asylberechtigt sind
Zugang	Offener Zugang
Eintritt	Im September bzw. Quereinstiege ggf. bis Februar möglich, wenn Plätze frei sind Voraussetzung: Pflichtschulabschluss (bzw. Einstufungstest in Deutsch und Mathematik) und vorangehendes Clearing (mit Schnuppermöglichkeit)
Kapazitäten	Im Bereich Handel 6 Plätze, Küche 7 Plätze, Holz, Metall und Gastronomie je 8 Plätze
Beschreibung	Auf Linie 150 ist das größte Ausbildungsprojekt für junge Flüchtlinge im Bundesland Salzburg und umfasst Berufsorientierung, -vorbereitung und -ausbildung. Damit wird ein wesentlicher Beitrag zur beruflichen Integration von jungen Flüchtlingen geleistet, die bei Interesse und Eignung am Projekt teilnehmen können. Die Teilnehmenden werden an den Enden der Buslinie 150 in Salzburg und St. Gilgen ausgebildet und entlang der Linie 150 wohnen und pendeln.
Leistungen	Ein Jahr lang können junge Flüchtlinge durch "Auf Linie 150" erste praktische Erfahrungen in den Bereichen Metall, Holz, Handel und Tourismus sammeln. Zusätzlich bekommen sie Unterricht und sind damit für den Einstieg in einen Lehrberuf gerüstet. An vier Tagen pro Woche werden die Teilnehmenden in den Werkstätten ausgebildet und ein Tag ist für den Unterricht vorgesehen. Hier werden neben Deutsch auch berufsrelevante Inhalte wie Rechnungswesen, EDV oder politische Bildung gelehrt.
Besonderheiten	<ul style="list-style-type: none"> • Wohnortmanagement bei Bedarf (ausbildungsnahe Wohnangebote) • Sozialpädagogische Betreuung • Theoretische Möglichkeit, das Ausbildungsjahr als Lehrjahr anzurechnen (abhängig vom Betrieb)
Förderdauer	Max. Verweildauer: 1 Jahr
Stundenausmaß	38 Stunden pro Woche
Finanzielle Ansprüche	Fahrtkostenerstattung, Unfallversicherung
Ziele	Qualifizierung von jungen Flüchtlingen, sodass diese eine Lehre beginnen oder eine Beschäftigung aufnehmen können
Träger	Bfi Salzburg Bildungs-GmbH & Rettet das Kind Salzburg
Fördergeber	Europäischer Sozialfonds, Land Salzburg
Kontakt	<p>Fachwerkstätten Lueger Waldweg 1-9, 5340 St. Gilgen</p> <p>Projektleitung: Mag.^a Katrin Paulusberger BFI Salzburg Schillerstraße 30, 5020 Salzburg Tel: 0662 / 88 30 81 - 396 E-Mail: KPaulusberger@bfi-sbg.at</p> <p>http://www.bfi-sbg.at/uber-uns/bildungsprojekte/auf_linie_150</p>